



BERGAMONT Contrail 9.9

**bike sport**  
**PRÄDIKAT SEHR GUT**



**Contrail** – da steckt das Konzept schon im Namen: Bergamont ordnet seine neue Contrail-Serie im Trailbike-Segment ein. 120 Millimeter bieten die Bikes, das 9.9 ist das Top-Modell der Serie. Komfortabler als ein Cross-Country-Racebike, aber mit weniger Federweg und geringerem Gewicht als ein All-Mountainbike, so charakterisieren die Hanseaten das Konzept. Diesem Ziel dient der Rahmen mit kurzem Oberrohr, niedrigem Innenlager, etwas längerer Kettenstrebe und den entsprechenden Winkeln. Bei den Federelementen setzt man auf Fox, vorne eine F32 für eine 15-Millimeter-Steckachse – das bringt tatsächlich gefühlt mehr Steifigkeit –, hinten ein RP23-Dämpfer. Dieser hält einen über das so genannte X-Link abgestützten Eingelenks-Hinterbau im Griff, die Plattformdämpfung des Federbeins nutzt man gerne, wenn es richtig zur Sache geht, die meiste Zeit aber haben wir den Dämpfer offen gefahren. Der Rahmen sieht gut aus, und auch die Performance stimmt, das darf man schon vorab verraten, zumindest bei der von uns getesteten Rahmengröße erfüllen aber die Schrauben für den Flaschenhalter eher eine Alibi-Funktion. Selbst eine 0,5-Liter-Flasche kann nur mit Hängen und Würgen untergebracht werden, Abhilfe könnte nur ein seitlich offener Halter schaffen. Sonst ist man auf einen Trinkrucksack angewiesen. Der Komponentenmix ist gelungen, einzig der Sattel gehört nicht zu den komfortabelsten seiner Zunft, es mag aber einige Fahrer geben, die mit ihm gut zurechtkommen.

**Draufsetzen und wohlfühlen**

Es sieht ein bisschen gedrungen aus, das Contrail, wenn man aber im Sattel sitzt, passt die Position. Der 100 Millimeter lange Vorbau gleicht das kurze Oberrohr aus, so ist die Sitzposition angenehm, aber nicht zu aufrecht. Die Lenkerform, die Griffe, all die

Dinge, die einen ersten Eindruck vermitteln, sie passen. Es kann also losgehen, nachdem die Federelemente abgestimmt sind. Gleich zeigt sich, wie gut das Bergamont nach vorne geht, Tritt um Tritt nimmt es Fahrt auf. Schon die ersten Probewellen auf Asphalt zeigen, dass es schnell auf jeden Steuerbefehl reagiert; das bestätigt sich später im Trail noch aufs Feinste. Die Federung arbeitet klasse, spricht vorne wie hinten gut an und geht sauber durch den Federweg. Wird auf dem kleinen Kettenblatt mit viel Wucht getreten, zeigt der Hinterbau etwas Wipptendenz, die sich aber mit der Plattform sehr gut bändigen lässt. Im Wurzeltrail liegt das Contrail sicher, nimmt jede Kurve gerne und zuverlässig. Dann die Downhillpassagen mit kleinen Sprüngen, Anliegern und Wurzeln, die unsere Testbikes und die Fahrer vor einige Herausforderungen stellt. Sattelstütze runter – später findet man die alte Position dank der Skalierung schnell wieder – und ab geht es. Und siehe da: Das Contrail macht auch hier alles mit, lässt sich sicher beherrschen, und auch die schwierigsten Passagen nehmen Bike und Fahrer ohne zu zögern – perfekt!

**FAZIT:** Ein agiles Bike für Touren und mächtig Trailspaß, bei dem es auch ordentlich zur Sache gehen darf.

**BERGAMONT Contrail 9.9 PREIS: 2899 Euro**

<b>RAHMEN</b>
Material: Aluminium 7005, dreifach konifiziert, Größen (TEST): S, M, L, XL (43, 47, 50, 53 cm) Gesamtgewicht: 12,17 kg (ohne Pedale)
<b>FEDERUNG</b>
Gabel: Fox F 32 RLC, 15-mm-Achse Federweg: 120 mm Federbein: Fox Float RP23-XV, Pro Pedal, Zugstufe justierbar Federweg: 120 mm
<b>ANTRIEB/BREMSEN</b>
Schaltung v/h: Sram X-9, Sram X.0 Schalter: Sram X-9 Trigger Kurbel: Shimano XT Bremse: Magura Marta SL, 180/180 mm
<b>LAUFRÄDER</b>
Shimano XT Systemlaufräder, vorne 115-mm-Steckachse Reifen: Schwalbe Nobby Nic Evo, 2.25"
<b>PARTS</b>
Lenker: Tattoo Riserbar Pro OS Vorbau: Tattoo Pro Stem Stütze: Syntace P 6 Sattel: Fizik Tundra
<b>GEOMETRIE</b>
Radstand: 1096 mm, Oberrohr (horiz.): 575 mm, Kettenstrebe: 430 mm, Innenlagerhöhe: 335 mm, Lenk-/Sitzwinkel: 69.5°/74°
<b>INFO</b>
Bergamont GmbH, Tel.: 040-4328430 info@bergamont.de, www.bergamont.de
<b>Tolles Fahrwerk, Agilität</b>
<b>Flaschenhalter, Sattel</b>